

Sie haben es in der Hand.

Rund ein Drittel des Stromverbrauchs im Haushalt geht zu Lasten von sauberer Wäsche.

1. Reduzieren Sie die Waschtemperatur so weit wie möglich, ohne auf ein sauberes Waschergebnis zu verzichten. Die 90°C-Wäsche muss selten sein.
2. Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche mit niedrigen Temperaturen (z.B. 40°C) ohne Vorwaschprogramm.
3. Füllen Sie die Maschinentrommel – außer bei Fein- und Wollwäsche – immer möglichst voll. Nutzen Sie die Spartaste, sofern Ihre Maschine darüber verfügt.
4. Entfernen Sie Flecken sofort. Hartnäckige Schmutzflecken mit Gallseife vorbehandeln oder die Wäsche einweichen.
5. Die Wäsche vor dem Trocknen gründlich schleudern. Wenn Sie die Wäsche mit 1.200 statt mit 800 Umdrehungen schleudern, verbraucht der Trockner anschließend ca. ein Drittel weniger Energie.
6. Falls Sie gleich nach dem Trocknen zum Bügeln kommen, Bügelwäsche im Trockner nur „bügelfeucht“ trocknen.
7. Entfernen Sie nach jedem Trocknungsgang die Flusen im Luftfilter des Geräts und leeren Sie beim Kondenstrockner den Kondenswasserbehälter.
8. Reinigen Sie beim Kondenstrockner den Kondensator von Zeit zu Zeit.

Energie sparen ist wie Geld bar auf die Hand. Mit unseren Spartipps können Sie Ihre Energiekosten senken.



**Stadtwerke
Waiblingen**

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Str. 67
71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0
Telefax 07151 131-202
info@stwwn.de

www.stadtwerke-waiblingen.de

Energiespartipps für kühle Köpfe in heißen Zeiten

1. Je voller der Kühlschrank, desto niedriger ist der spezifische Energieverbrauch pro Liter Füllvolumen. Deshalb schadet es nicht, ein paar Getränke mehr als nötig kalt zu stellen.
2. Heiße und warme Lebensmittel erst abkühlen lassen, bevor man diese in den Kühlschrank stellt.
3. Je tiefer die Kühltemperatur, desto höher der Stromverbrauch des Kühl-/Gefrierschranks. In der Regel reichen 7 Grad Celsius im Kühlschrank und -18 Grad Celsius im Gefrierschrank.
4. Klimaanlage verbrauchen viel Strom und verbessern das Wohnklima nur bedingt. Nach Möglichkeit die Wohnung in den späten Abendstunden „querlüften“ und tagsüber die Sonneneinstrahlung durch herabgelassene Rollläden draußen halten.
5. Bei der Neuanschaffung von Elektrogeräten auf das Energiesparlabel achten.

Weitere wertvolle Energiespartipps finden Interessierte in der kommenden Kundenzeitschrift, die Ende August an alle Haushalte verteilt werden wird und im Internet unter www.stwwn.de. Quelle: Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasseranwendung (ASEW)

Waiblingen, im Juli 2006
Stadtwerke Waiblingen GmbH
Volker Eckert, Geschäftsführer

